



claire angelini (32)

untersucht in ihren arbeiten die verbindung zwischen der generellen geschichte und dem individuellen schicksal. ihre portraits und videoarbeiten sind im wesentlichen die lektüre eines sozial-historischen kontextes, der sich auf dem körper der fotografierten personen abbildet.



breining geuther (30)

zeigen aktuelle bauten und projekte für den sozialen wohnungsbau.



caduta sassi (72)

ist eine engagierte gruppe von künstlerinnen und künstlern, die seit 12 jahren reger ausstellungs- und veranstaltungsaktivität einen bedeuten den platz in der unabhängigen kulturszene münchens eingenommen hat. caduta sassi zeigt collagen von saschiko fritz, installationen von nicola müller, nada stankovic und thorsten jordan.



„gegenüber“, videoreihe (32)

claire angelini kuratiert eine videoreihe mit vier in- und ausländischen autoren. jede der arbeiten beschäftigt sich mit aktuellen themen heutiger gesellschaften über die nationalitätsgrenzen hinaus.



1 claire angelini, lyon, münchen

„gegenseitigkeiten“ über die beziehung urbaner räume mit intimer geschichte
sa 16.00 uhr, so 14.30/18.30 uhr

2 nicole knauer, münchen

„hospiz 1“
sa 17.00/20.30 uhr, so 15.30/19.30 uhr
„violently happy“, über die spuren der letzten kriege im balkan
laufende installation

3 jan ralske, berlin

„hasan si è fermato a badolato“, über völkerwanderungen und orte
sa 18.30 uhr, so 11.30/16.00 uhr

phuong van la, saigon, münchen
„der papierhut“, über kindheit, kriegspuren und erinnerung in vietnam
sa 15.30/20.00 uhr, so 14.00 uhr

4 paola salerno, paris

„tavola preparato con gusto“, über politik und archaismus in kalabrien
sa 17.30/21.00 uhr, so 13.00/17.30/20.00 uhr



katakombe (19)

jörg becker zeigt in seinen räumen dokumentationen von einfamilienhäusern, bürobauten und dachgeschoßausbauten. reinhard mesletzky zeigt seine stahlskulptur „molusk“. eva loschky gibt proben ihres stimmtrainings und eine stimmperformance zu jeder vollen stunde.



evil knievel (32)

videodokumentation der performance „i love america“, promoted by jens kabisch



minisalon ruediger belter (129)

der mini salon stellt zeitgenössische kunst in den büro- und privaträumen von rüdiger belter aus. auf einladung des kurators (kunstraum münchen) haben junge, internationale künstler in bisher neun ausstellungen das potenzial des modells wohnungsgalerie demonstriert. aktuell: „portrait by speed disk (rüdiger_frag)“, maya roos, 2003



günther & schabert (14)

architektur usw.
im bild: zahnarztpraxis dr. s., gilching



terrain: loenhardt&mayr (22)

terrain befaßt sich mit dem hybriden feld zwischen landschaft und stadt. der gleichzeitige umgang mit landschaft, architektur, texten, zeichnungen, film, modell, gesprächen sind wesentliche voraussetzung der projekte. zu sehen sind „utopia station“ für die biennale di venezia und „processing uncertainty“ am mak köln.



salon utopia (34)

salon utopia ist ein bescheidener raum als forum für die künstlerische kommunikation zwischen verschiedenen kulturen. fotos von h. posch: „nos ad beatos vela mittimus portis“, (wir setzen segel nach schöneren häfen), vergil. lesung in persischer sprache mit deutscher übersetzung, so 20 uhr.



gabriela fink (5)

zeigt die serie „metamorphosen“, bestehend aus 13 ringen, die bereits zur sonderschau form auf der frankfurter messe „tendance“, sowie bei der 8. triennale „craft from scratch – eine spur von handarbeit“ im museum für angewandte kunst, frankfurt/main und in sydney und adelaide, australien ausgestellt wurde.



:w wolfgang gebhard (5)

wolfgang gebhard, visuelle kommunikation zeigt konzeptionelles grafikdesign und eine freie arbeit; „fenster37/39“ blickt auf die inszenierung der werbewelt in öffentlichen räumen, die an jeder straßenecke mit den passanten und der sie umgebenden wirklichkeit scheinbar interagieren.



sabine gietzelt, tanzbar (32)

die famous, favourite djette des zündfunk legt ihre besten platten auf.

sa ab 22.00 uhr



index studio, m. julian mayer (32)

index studio arbeitet im offenen bereich zwischen kunst, architektur und gesellschaft. es sucht ein neues verständnis von raum in verschiedenen maßstäben und kategorien. es sind gebaute projekte, lichtinstallationen und auszüge aus einem rechenprojekt über die eigenschaften des öffentlichen raumes zu sehen.



f.müller&söhne (28)

die lichtinstallation bearbeitet die den ort eingeschriebenen spuren und sucht deren identität in die perspektive eines sich wandelnden stadtviertels zu projizieren.

bei dunkelheit



axel nitz, raum/klanginstallation (32)

der musiker, komponist und hörspielautor axel nitz versteht räume als form musikalischer sinnlichkeit. jede folge von imaginiereten oder realisierten räumen sind wesentliche ereignisse der zeit, klangräumliche orientierung ist die physiologische grundvoraussetzungen von identität.



johannes reihl (168)

eine malerei der schnellen geste. johannes reihl interessiert sich für die möglichkeiten der malerei im grenzbereich von figuration und abstraktion. auf der suche nach einer hinter der malerei liegenden ebene zeigt der maler digital überarbeitete details aus seinen arbeiten.



wäcker & jordanow |galerie für fotografie (17)

die galerie stellt fotokünstler vor, die positionen mit eigenständigen themen und visuellen konzepten vertreten. sowohl die lokale fotoszene wie auch die nationale und internationale fotografie mit dem schwerpunkt ost-europa soll ein forum bekommen. in kooperation mit anderen galerien, institutionen und gastkuratoren werden konzepte realisiert. aktuell: 07. – 23.10.03, stefan arczynski, foto-retrospektive (mit dem polnischen generalkonsulat und dem goethe institut münchen)



galerie westend (39)

seit einem jahr gibt es die galerie westend mit dem anspruch eines unverwechselbaren und kulturbildenden programms für ein internationales publikum. unser thema ist die künstlerische auseinandersetzung mit den philosophischen und kunsthistorischen bedingungen der moderne. aktuell: bis 08.11., luigi troia, „wegelagerer“